

# SelectLine Auftrag ab Version 13



## EDI Demo Beschreibung

© Copyright 2014 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

16.06.2014/ld/V1.0

## Inhalt

1	Vorraussetzungen .....	3
2	Datensicherung laden .....	3
3	Import Bestellungen .....	4
4	Export Bestätigung ORDERSP .....	5
5	Export weiterer Nachrichtentypen .....	6
6	Austausch der Dateien (Stepcom).....	6

### **Anmerkung:**

Weitere Hinweise und detaillierte Informationen zu den eigentlichen Programmfunktionen finden Sie in Handbüchern, Hilfedateien und Neuerungsbeschrieben.

## 1 Voraussetzungen

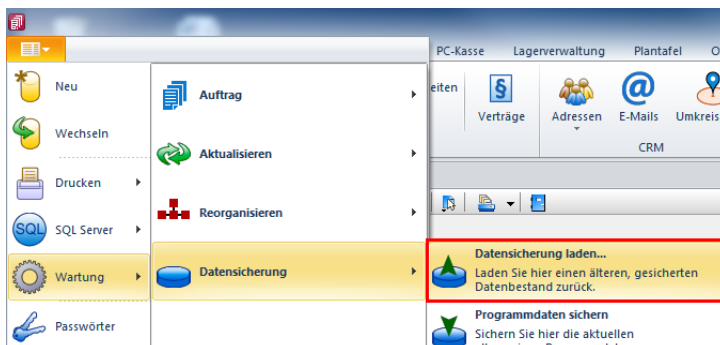
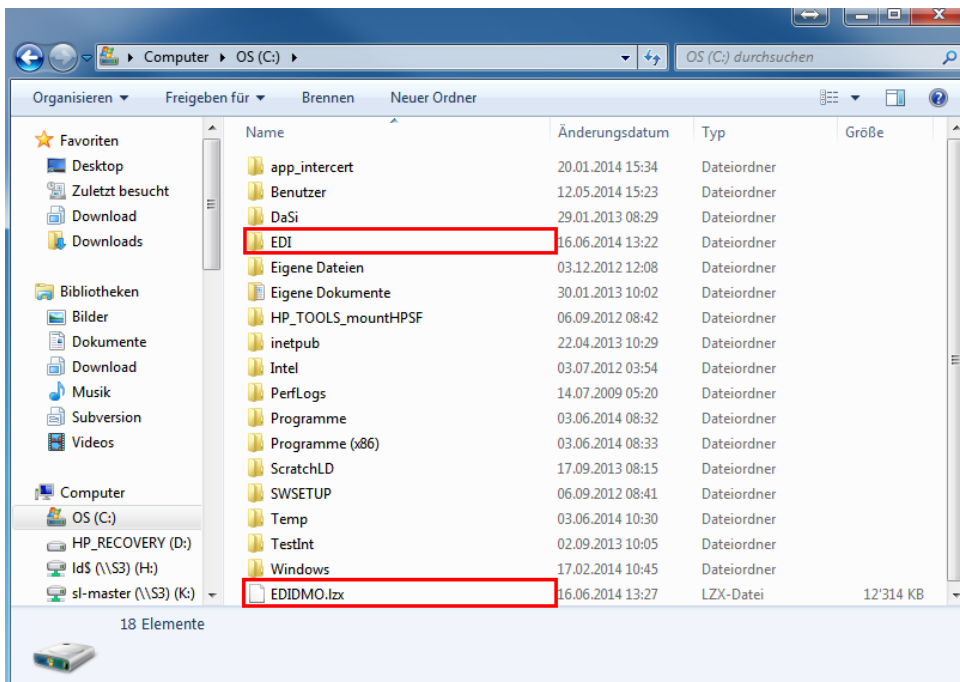
Folgende Anforderungen werden für die Demo-Installation zwingend benötigt.

- Mindestens SQL-Server 2008R2 oder neuer
- SelectLine Auftrag ab Version 13.3

Beachten Sie, dass die Demo nur mit einer **30 Tage Demolizenz** funktioniert. Sollten die 30 Tage bereits abgelaufen sein, fordern Sie bitte einen Verlängerungscode an. Senden Sie uns dazu ein E-Mail an [support@selectline.ch](mailto:support@selectline.ch) und geben Sie uns den Grund an, weshalb Sie einen Verlängerungscode benötigen.

## 2 Datensicherung laden

Bitte entpacken Sie die Datei „EDIDMO.zip“ direkt auf Ihr lokales Laufwerk „C:\“. Es wird ein Ordner „EDI“ erstellt und die Mandantendatensicherung „EDIDMO.lzx“ wird entpackt.

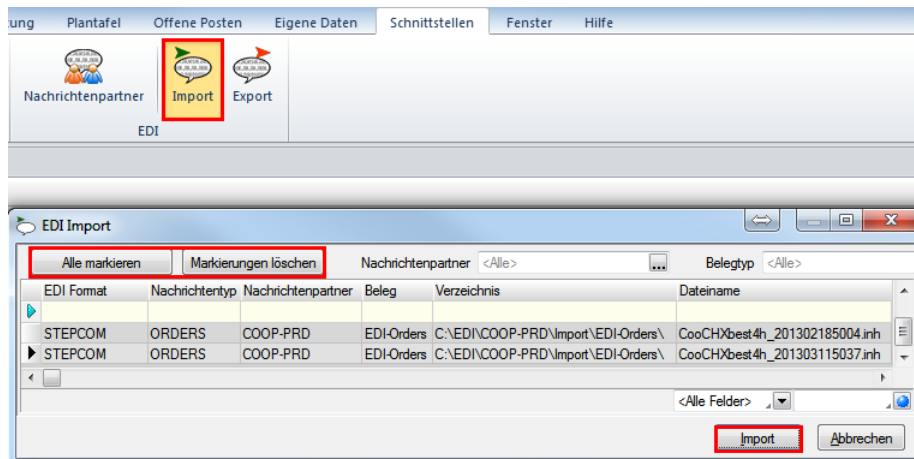


Bitte laden Sie nun die Datensicherung „C:\EDIDMO.lzx“ in Ihre SelectLine Installation.

Wenn Sie den Mandant öffnen, dann wird dieser zuerst noch reorganisiert!

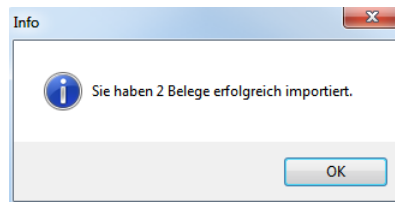
### 3 Import Bestellungen

Nachdem der Mandant geöffnet wurde, können Sie mit dem Import der Bestellungen loslegen. Als Beispiel wurden zwei Bestellungen von Coop mitgeliefert. Die entsprechenden Dateien für die Bestellung liegen unter: „C:\EDI\COOP-PRD\Import\EDI-Orders“. Über den Menüpunkt „Schnittstellen/EDI/Import“ können Sie die Bestellungen von Coop importieren. Sobald der Menüpunkt geöffnet wird, prüft das Programm automatisch, ob EDI-Bestellungen im oben genannten Ordner vorhanden sind.



Sie haben hier die Möglichkeit alle Belege oder nur einzelne Belege zu importieren.

Nachdem der Import der Belege abgeschlossen ist, erhalten Sie eine Vollzugsmeldung und die Dateien werden automatisch in das Verzeichnis „C:\EDI\COOP-PRD\Import\EDI-Orders\Archiv“ verschoben.



Die Belege wurden im eigenen Beleg „EDI-Orders“ angelegt.

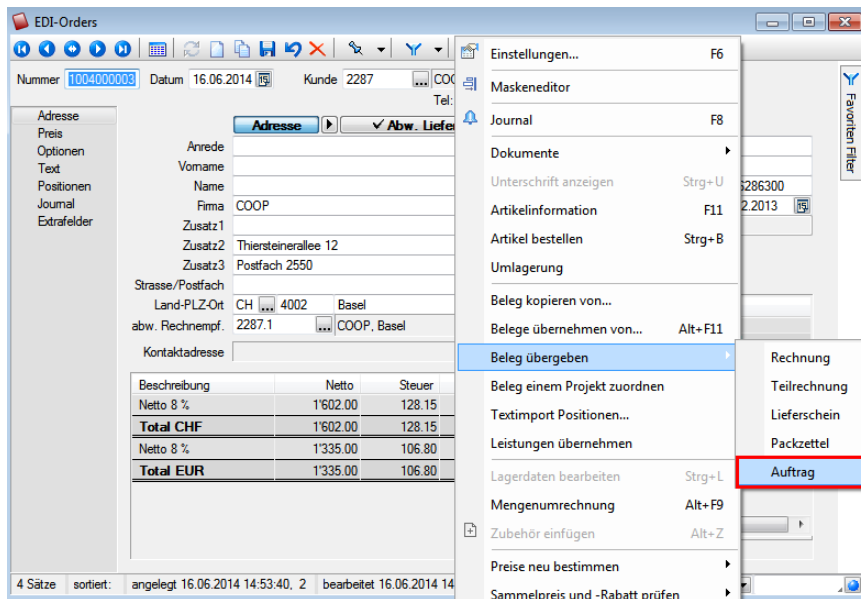
#### Hinweis:

Wenn Sie den Import erneut vornehmen möchten, so schieben Sie diese Dateien zurück in den Ordner „C:\EDI\COOP-PRD\Import\EDI-Orders“.

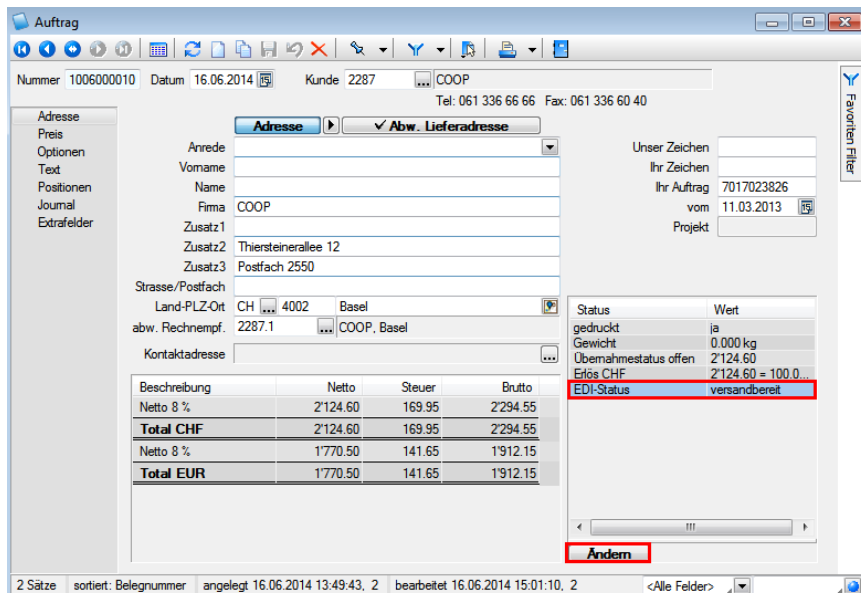
## 4 Export Bestätigung ORDERSP

Coop verlangt in den meisten Fällen eine Auftragsbestätigung auf dem elektronischen Weg. Somit wissen Sie bereits vorab, welche Artikel in welcher Menge geliefert werden können. Die Auftragsbestätigung wird aus dem Beleg „Auftrag“ generiert.

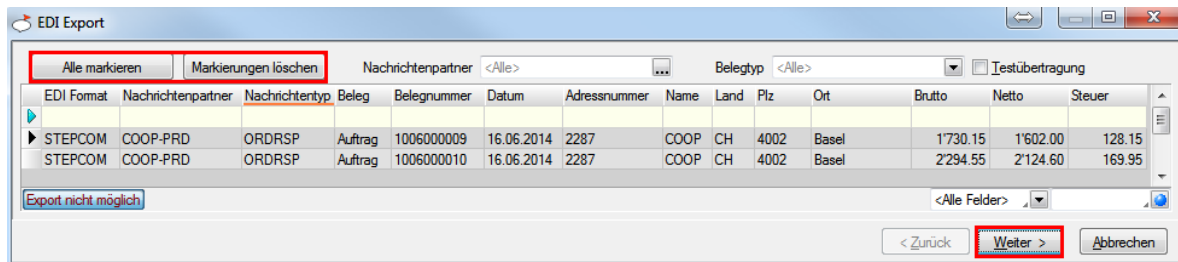
Übergeben Sie den Beleg „EDI-Orders“ an den Beleg „Auftrag“.



Ändern Sie den EDI-Status des Beleges „Auftrag“ auf versandbereit.



Führen Sie den Export über den Menüpunkt „Schnittstellen/EDI/Export“ durch.



Die entsprechende Datei wird in den Ordner „C:\EDI\COOP-PRD\Export\Auftrag“ exportiert.

## 5 Export weiterer Nachrichtentypen

Je nach Abmachung mit den Nachrichtenpartnern, verlangt dieser weitere Nachrichtentypen. (z.B. DESADV, INVOIC). Diese werden genau nach dem gleichen Vorgehen aus SelectLine exportiert. Aus diesem Grund beschränken wir uns in der Demo auf den Export der Auftragsbestätigungen.

## 6 Austausch der Dateien (Stepcom)

SelectLine generiert lediglich die Dateien für den elektronischen Datenaustausch. Die Übermittlung der Dateien (Empfang/Versand) erfolgt in der Regel über einen Dienst des EDI-Clearing-Centers (Stepcom). Dieser wird regelmässig und automatisch Bestellungen abrufen und exportierte Dateien an die Nachrichtenpartner übermitteln.

Falls gewünscht, sind auch andere Wege der Übermittlung möglich:

- E-Mail
- FTP Up-/Download
- Web-Portal
- BusinessMail X.400

### Hinweis:

Für Begriffserklärungen sowie allgemeine Informationen zu EDI nehmen Sie bitte das Dokument EDI Leitfaden.pdf zur Hand. Sie finden dieses Dokument auf unserer Website oder DVD.

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit uns. Wir sind gerne für Sie da!